

In Erfüllung der Rechtspflicht geregelt mit dem Art. 13 der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 5/46/EG (Daten-Grundverordnung, weiter „**RODO**“ genannt), informiert die Madejski spolka jawna mit Sitz in Krakow (weiter „**Gesellschaft**“ genannt), daß die Gesellschaft zur Führung ihrer Geschäftstätigkeiten personenbezogene Daten, darunter die Informationen über die Kontrahenten der Gesellschaft, sammelt und aufbewahrt.

INFORMATIONEN ZU PERSONENBEZOGENEN DATEN
Verwalter der personenbezogenen Daten
Der Verwalter der personenbezogenen Daten (weiter „ Verwalter “) ist die Gesellschaft Madejski spolka jawna mit Sitz in Krakau, Anschrift: Makuszyńskiego Str. 28, 31-752 Kraków, eingetragen in das Unternehmensregister des Landesgerichtsregister, geführt durch das Rayonsgericht für Krakow-Innenstadt (Krakow-Srodmiemie), XI.Wirtschaftsabteilung, KRS, unter der Nummer KRS 0000318858, REGON: 350828050, UID/NIP: 6781010745.
Kontaktangaben
Als Verwalter haben wir einen Inspektor für Datenschutz nicht bestimmt. In allen Sachen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Gesellschaft oder Verwendung von Rechten verbunden mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist den Kontakt an die E-Mail rodo@madejski.com.pl oder schriftlich an die Anschrift des Verwalter mit Anmerkung „personenbezogene Daten“ aufzunehmen.
Umfang der Informationen
Die Gesellschaft teilt hiermit mit, daß sie die personenbezogenen Daten der natürlichen Personen verarbeitet, die: a) die Kontrahenten der Gesellschaft, darunter die potentiellen Kontrahenten und/oder b) Gesellschafter, Mitarbeiter, gesetzliche Vertreter, Bevollmächtigte oder ihre Vertreter und/oder c) andere Personen sind, derer Daten die Gesellschaft zwecks Erfüllung der durch die Gesellschaft mit den Kontrahenten abgeschlossenen Verträgen, im Bereich der Fakturen- und/oder Rechnungsausstellung sowie Durchführung von Lieferungen und/oder Bestellungen im Rahmen von Verträgen mit den Kontrahenten, im weiteren gemeinsam „Kontrahenten“ genannt, verarbeitet.
Arten der personenbezogenen Daten
Im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit zwischen den Kontrahenten und der Gesellschaft werden die von ihnen übergebenen personenbezogenen Daten durch die Gesellschaft verarbeitet, wie a) Vorname und Name, Firma, Anschrift der Führung der Wirtschaftstätigkeit sowie Korrespondenzanschriften und/oder b) Nummer vorhanden in den entsprechenden Registern /z.B. UID-Nummer oder die statistische Nummer REGON) und/oder c) Kontaktangaben, darunter die E-Mail-Adresse und/oder die Telefonnummer und/oder die Fax.-Nr., und/oder d) die im Rahmen der Organisation von Kontrahenten ausgeübte Stellung. Die Angabe der oben genannten Daten ist fakultativ, jedoch unentbehrlich zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses sowie zur Realisierung der Zusammenarbeit zwischen dem Kontrahenten und der Gesellschaft.

Die Absage des Zugänglichmachens von Daten ist mit dem Mangel der Möglichkeit der Erfüllung von vertraglichen Bestimmungen durch die Gesellschaft (beispielsweise, Absage des Zugänglichmachens von Daten kann mit dem Mangel der Möglichkeit der Faktura-Realisierung verbunden sein) gleichbedeutend. Ihre personenbezogenen Daten können aus den öffentlich zugänglichen Quellen bezogen werden, wie Unternehmensregister CEIDG oder KRS zwecks Verifizierung der durch die Kontrahenten bekanntgegebenen Angaben, In solchem Fall wird der Umfang der verarbeiteten Daten an die Daten, die öffentlich in den Registern zugänglich sind, eingeschränkt.

Wir können auch die personenbezogenen Daten von Subjekten beziehen, in welchen sie beschäftigt sind oder die Vertreter von welchen sie sind oder mit welchen sie an Hand von separaten Verträgen zusammen arbeiten. Der Umfang der Datenverarbeitung umfaßt die Daten, die zur Erfüllung des Vertrages zwischen der Gesellschaft und solchem Subjekt erforderlich sind, z.B. Informationen über das Aufhören des Arbeitsrechtsverhältnisses des jeweiligen Subjektes, Änderung der Kontaktangaben oder Änderung der Dienststellung.

Ziel der Verarbeitung	Grundlage der Verarbeitung
Durchführung von Maßnahmen, die vor dem Abschluß des Vertrages, für den Abschluß und für die Erfüllung des Vertrages sowie für die Leistung von Dienstleistungen gemäß dem Vertrag erforderlich sind.	Art. 6 Abs. 1, lit. B sowie f RODO, das s.g. rechtlich begründete Interesse des Verwalters ist die Durchführung von Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person, die sie vor und in Verbindung mit dem Vertragsabschluß betreffen.
Für Marketingzwecke des Verwalters, darunter Profilierung für die Marketingzwecke und für analytische Zwecke	Art. 6 Abs. 1 lit. b sowie f RODO, das s.g. rechtliche begründete Interesse des Verwalters oder Art. 6 Abs. 1 lit. a – erteilte Einwilligung.
Für Marketingzwecke, darunter für analytische Zwecke und Profilierung von Dritten, darunter der Partner des Verwalters.	Art. 6 Abs. 1 lit. a RODO - Einwilligung und bei Nichterteilung der Einwilligung werden die personenbezogenen Daten nicht für diesen Zweck verarbeitet.
Die Erfüllung der für den Verwalter obligatorischen Gesetzlichen Pflichten, die sich aus den zuständigen Gesetzesvorschriften ergeben.	Art. 6 Abs. 1 lit. c RODO - die Verarbeitung ist zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen, deren der Verwalter unterliegt, erforderlich.
Eventuell zur Geltendmachung von Forderungen verbunden mit dem mit Ihnen abgeschlossenen Vertrag /geleisteten Leistungen.	Art. 6 Abs. 1 lit. b sowie f RODO, als das s.g. gesetzlich begründete Interesse des Verwalters, dessen die Geltendmachung von Forderungen und Verteidigung von seinen Rechten ist.
Das konkrete Ziel und die Grundlage der Verarbeitung werden in separater Mitteilung, gerichtet an Personen, die sie betreffen, bekanntgegeben.	

Zeitraum, in welchem die Daten aufbewahrt werden

Die personenbezogenen Daten werden bis zum Zeitpunkt der Verjährung von Forderungen aus dem Titel des Vertrages/Leistungen von Dienstleistungen oder bis zum Zeitpunkt des Erlöschens der Pflicht der Datenaufbewahrung, die sich aus den Gesetzesvorschriften ergibt, insbesondere der Pflicht der Aufbewahrung von Buchführungsdokumenten verbunden mit dem Vertrag.

Alle für die Buchführungs- sowie für die Steuerzwecke verarbeiteten Daten verarbeiten wir über den Zeitraum von 5 Jahren gerechnet ab Abschluß des Kalenderjahres, in welchem die Steuerpflicht entstanden ist. Nach Ablauf der oben genannten Zeiträume werden die Daten gelöscht oder der Anonymisierung unterzogen.

Dort, wo wir die personenbezogenen Daten auf Grund des berechtigten Interesses des Verwalters verarbeiten, werden die personenbezogenen Daten für bestimmten Zweck nicht verarbeitet, sofern ein Einspruch gegen solche Verarbeitung erhoben wird.

Werden die Daten von uns auf Grund der Einwilligung verarbeitet, so werden die personenbezogenen Daten bis zum Zeitpunkt ihrer Zurückziehung verarbeitet.

Abnehmer der Daten

Die personenbezogenen Daten können den Abnehmern sowie anderen Rechtssubjekten für die im Abs. 6 genannten Zwecke übermittelt werden, im Umfang, in welchem sie zur Erfüllung der durch die Gesellschaft beauftragten Aufgaben erforderlich sind oder falls dies die geltende Gesetzesvorschrift bedarf.

Die Abnehmer der personenbezogenen Daten können sein:

a) Subjekte, die die personenbezogenen Daten im Auftrag der Gesellschaft verarbeiten, wie Lieferanten von Informatiksystemen, Lieferanten von Serviceleistungen aus dem IT-Bereich, Subjekte, die die Archivierungsleistungen von Dokumenten leisten sowie andere Subjekte, die die Aufgaben für die Gesellschaft verbunden mit der Kontinuität ihrer Geschäftstätigkeit leisten.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die o.g. Subjekte findet nur in diesem Umfang statt, in welchem dies für die Führung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft erforderlich ist;

b) Staatsorgane, Organe des Rechtsschutzes (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht) oder Organe der territorialen Selbstverwaltung in Verbindung mit dem geführten Verfahren und/oder

c) Kunden, falls das auf Grund von separaten Verträgen zur Vorlage ihnen von entsprechenden Attesten und Übereinstimmungszertifikaten erforderlich ist;

d) Lieferanten von Kurier- oder Postleistungen;

Übermittlung von Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsbereiches

Die gesammelten personenbezogenen Daten werden an die Abnehmer, die sich in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsbereiches (Staaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein und Norwegen) befinden, nicht übermittelt.

Sicherheit personenbezogener Daten

Zum Schutz der personenbezogenen Daten nach Art. 32 RODO hat die Gesellschaft entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen implementiert, mit dem Zweck die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung oder beziehungsweise unbefugtem Zugang zu personenbezogenen Daten zu schützen.

Die Sicherheitsmaßnahmen, worüber die Rede oben ist, sind unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und des Risikos verbunden mit der Verarbeitung und dem Charakter der personenbezogenen Daten mit besonderer Berücksichtigung der sensiblen Daten verarbeitet.

Automatisierte Prozesse des Entscheidungstreffens im Bereich des Schutzes der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unterliegt nicht der automatisierten Prozessen des Entscheidungstreffens durch die Gesellschaft, darunter der Profilierung bei der Erfüllung des Vertrages, die die Gesellschaft mit dem Kontrahenten verbindet.

Rechte der Person, die die Daten betreffen

Es steht Ihnen das Recht zu, von ihren Daten zurückzutreten sowie das Recht ihre Berichtigung zu verlangen, sie zu entfernen, oder ihre Verarbeitung einzuschränken. Ist die Grundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Daten das rechtlich begründete Interesse des Verwalters, so kann gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten einen Einspruch erhoben werden. Insbesondere steht ihnen das Recht zur Einspruchserhebung gegen die Verarbeitung für den Bedarf vom direkten Marketing, darunter Profilierung und für analytische Zwecke zu.

Im Bereich, in welchem die Einwilligung die Grundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bildet, steht Ihnen das Recht zu, diese zurückzuziehen. Die Zurückziehung der Einwilligung hat keinen Einfluß auf die Übereinstimmung mit dem Verarbeitungsrecht, das auf Grund der Einwilligung vor ihrer Zurückziehung beansprucht wurde.

Im Bereich, in welchem Ihre Daten zum Vertragsabschluß und Vertragserfüllung /Leistungserfüllung oder die Verarbeitung auf Grund der Einwilligung verarbeitet sind – steht Ihnen auch das Recht zur Übertragung von personenbezogenen Daten zu. In solcher Situation bekommen Sie von der Gesellschaft Ihre personenbezogene Daten im strukturierten, öffentlich angewandten Format, das zum maschinenbezogenen Abruf geeignet ist.

Es steht Ihnen auch das Recht zur Beschwerdeerhebung und das für den Schutz von personenbezogenen Daten zuständige Organ zu.

Die Angabe von personenbezogenen Daten in Verbindung mit dem abgeschlossenen Vertrag / auf seiner Grundlage geleisteten Leistungen ist freiwillig, jedoch zum Abschluß und zur Erfüllung des Vertrages notwendig – ohne Angabe von personenbezogenen Daten ist der Vertragsabschluß /Leistung von Dienstleistungen nicht möglich. Die Angabe von personenbezogenen Daten für Marketingzwecke ist freiwillig.

Kontinuierlichkeit